

Die Lustige Welt der Universität

Technische Mechanik:

Professor: Was mich an Ihnen stört, ist, daß Sie so nervös und hektisch sind.

Student: Wir stehen zu nah am Abgrund, deswegen sind wir so nervös.

Student: (macht irgendwelchen Scheiß)

Professor: Junge duck' Dich, damit ich mir Dein Gesicht nicht merken kann.

Professor: $3 \times 5 \times 2 = 28$

Student: Nö, 30.

Professor: (.....) Stimmt, das ist genauer.

Professor: Ich hab' ja so langsam diktiert, da kann man ja schon mitmeisseln.

Student: Mein Meissel ist stumpf!

Student: Könnten Sie 'n bisschen größer schreiben?

Professor: Dann mach' doch mal das Licht an!

zu Beginn der Pause:

Student: (dreht sich seine Zigarette selbst)

Professor: Was'n das? 'n Mikrotampon??

Student: (will seine Klausur einsehen und klopft beim Professor)

Ich bin zur Einsicht gekommen.

Professor: Zu welcher??

Professor (macht wie üblich eine umständliche Herleitung)

Student: Wofür braucht man denn das alles?

Professor: Du wirst Dich noch einen kleinen Augenblick gedulden, mein Sohn.

Professor: (diktiert und mit schelmischem Blick zur einzigen Studentin): Nicht so langsam wie ins Poesiealbum, Frau Burger!

Professor: Also ich wäre mit der Aufgabe in 3 min fertig.

Student: Ich hab' ja auch noch keine grauen Haare!

Professor: Machen Sie das mal abschnittsweise, da werden 'Se grad mal geck dabei!!

Bei der Beschreibung eines Inertialsystems:

Professor: Wenn ich also beispielsweise von hier nach Afrika fliegen würde, ...

Student: Gute Idee!!

Student: Wie kommen Sie denn auf das lineare Gleichungssystem?

Professor: (kramt 'ne Weile in seiner Hosentasche und holt seinen Schlüssel hervor) : Siehste, in der einen Tasche hab' ich meinen Schluessel und in der anderen hab' ich das lineare Gleichungssystem.

Professor: Wer hat das gesagt, daß das nicht stimmt? Waren Sie das mit den Glasbausteinen auf der Nase?

Student: (ein ander mal) : Könnten Sie bitte ein bisschen größer schreiben?

Professor: Sie können ja ein bisschen größer gucken!

Student: (stellt eine Frage zu einer mathematischen Operation)

Professor: Das kann doch nur ein Wirtschaftsingenieur sein, der so was fragt.

(Aber es stimmt:) Beschiss ist immer dabei, in der Wirtschaft ist es genauso.

Professor: Herr Conrad, ich möchte doch bitte mal Ruhe hören.

Student: (berichtigend): Null ist ja wohl auch noch ein Vektor.

Professor: Komm, jetzt fang aber nicht noch so an.

Student hat sich seine langen Haare abgeschnitten.

Professor: Na Kleiner, biste frisch gemulcht?

Professor: (zum quatschenden Studenten): Sie hatten einen konstruktiven Vorschlag zu machen?

Student: Nein, wohl eher destruktiv.

Professor: Destruktiv? Man könnt' es auch als dummes Geschwaetz bezeichnen.

Professor: (diktiert wie immer schnell).

Student: Das nächste mal bringe ich meine Sekretäerin mit.

Professor: Au ja, die würd' ich auch mal gern kennenlernen!

Student: Ich war am Anfang verwirrt, aber jetzt ist es noch schlimmer.

Professor: (über die Zahnradberechnung nach einem bekannten aber wenig exakten Buch): Da kommen so viele Schieß- und Pissfaktoren dazu, da kann man auch hinschreiben 'Heute ist Dienstag'.

Kollege: (des oben oft zitierten Profs. über das gleiche Buch):

Das ist ein gutes Buch für den Winter, man kann es schön verbrennen.

Minuten vor der Vordiplomsklausur:

Professor: Da kommt der doch in die Klausur mit 'nem Schubkarren voller Bücher!!

Professor: (ist auch Hobbyflieger und möchte in einem Vortrag (über 100 Zuhörer) über die innere Tragstruktur eines Kleinflugzeugs referieren:

Sehen Sie, mit den Flugzeugen ist es wie mit den Frauen. Erst wenn die äußere Haut weg ist, sieht man das Wesentliche.

Professor: Die Anwendung dieses Zeichens ist sogar älter als APL (eine Programmiersprache).

Student: Was, noch älter??

Thermodynamik:

Professor: Es gibt verschiedene Methoden, um von 1 nach 6 zu kommen.

Student: Zu Sex komme ICH anders!

Professor: In der inneren Energie steckt Eindringarbeit.

Strömungslehre:

Professor: Was ist ein Rohrkrümmer?

Student: Blutarmut!

etwas später:

Professor: Rohrkrümmer sind etwas sehr häufiges

Student: Ja, in Ihrem Alter!

Der Chemieprofessor doziert vor den Erstsemestern über die Elektronentransfertheorie. Er schreibt eine Strukturformel an die Tafel und sagt:

Professor: "Wie sie sehen, fehlt ein Elektron.

Wo ist es?"

Studenten:- Schweigen -

Professor: "Wo ist das Elektron?"

Student: "Niemand verlässt diesen Raum!"

Im Hörsaal sind zwei Garderobenhaken angebracht worden. Darüber ein Schild: "Nur für Dozenten!"

Am nächsten Tag klebt ein Zettel drunter: "Aber man kann auch Mäntel daran aufhängen..."

Professor: Was habt Ihr denn gemacht bei Funktionen mit zwei Veränderlichen?

Student: Gestaut!!

Ein Student telegraphiert nach Hause:

"Wo bleibt das Geld?"

Antwort vom Vater: "Hier..."

Bei der Mündlichen Prüfung:

Professor: "Sehen Sie den Baum da draußen?"

Student: "Ja, und?"

Professor: "Wenn der wieder Blätter trägt, kommen Sie noch mal."

Bei der Mündlichen Prüfung:

Professor: "Zeichnen Sie einen waagerechten Strich an die Tafel, verlängern Sie diesen nun über die Wand bis zur Tür und schließen Sie diese leise von außen!..."

In der Germanistikvorlesung fällt das Wort "a priori". Der Professor bemerkt in der ersten Sitzreihe eine Studentin, die an dieser Stelle die Stirn runzelt.

Professor.: "Na, junge Kommilitonin, Sie wissen wohl nicht, was das heißt?"

Studentin:"Nein."

Professor: " Das heißt: Von vorn herein."

Studentin: "Aha, jetzt weiß ich auch, was apropos heißt.."

Ein Professor und seine Studenten stehen um eine aufgebahrte Leiche,

Professor: "Wondrak, woran ist der Mann gestorben?"

Wondrak: "Klarer Fall, Herzinfarkt."

Professor: "Falsch! Dierspiegl, woran ist der Mann gestorben?"

Dierspiegl:"Gehirntumor, zu spät erkannt, tot."

Professor: "Total falsch! Meier, woran ist der Mann gestorben?"

Meier: "Säuferleber, Leberzirrhose, tot."

Professor: "Woher wissen Sie das so genau?"

Meier: "I werd doch no mein Vodan da kenna!"

Professor: "Der Briefträger läuft 12 km/h und der Dackel 16 km/h, Die Entfernung beträgt 50m. Wann überholt der Dackel den Briefträger? Lösen sie das Problem zeichnerisch."

Student: "Ich kann aber keinen Dackel zeichnen..."

Beim Philosophieexamen stand unter anderen auch folgendes auf dem Prüfungsbogen:

"Wenn dies eine Frage ist, beantworten Sie diese."

Eine der Antworten: "Wenn dies eine Antwort ist, bewerten Sie diese."

Abschlussprüfung an der Uni. Thema dieses Semesters: Schall und Licht. Erster Kandidat betritt den Raum.

Professor: "Was ist schneller, der Schall oder das Licht?"

Student: "Das Licht."

Professor: "So, und wieso?"

Student: "Wenn ich das Radio einschalte, kommt erst das Licht und dann der Ton."

Professor: "Raus!!!"

Der Zweite Kandidat. Dieselbe Frage.

Antwort: "Der Schall."

Professor: "Wieso denn das?!"

Student: "Wenn ich meinen Fernseher einschalte, kommt erst der Ton und dann das Bild."

Professor: "RAUS!!!" "RAUS!!!"

Professor fragt sich, ob die Studenten zu dumm sind oder ob er die Fragen zu kompliziert stellt.

Der dritte Kandidat.

Professor: "Sie stehen auf einem Berg. Ihnen gegenüber steht eine Kanone, die auf sie abgefeuert wird. Was nehmen sie zuerst wahr? Das Mündungsfeuer oder den Knall?"

Student: "Das Mündungsfeuer natürlich."

Professor: "Wunderbar. Und warum?"

Student: "Weil die Augen näher dran sind als die Ohren."